

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	XIII
----------------------------------	-------------

Abkürzungen	XV
--------------------------	-----------

1 Jugendstrafrecht und Jugendkriminalität	1
1.1 Jugendstrafrecht als Täterstrafrecht	2
1.2 Jugendkriminalität	4
2 Historische Entwicklung des JGG	11
2.1 Der Weg zum RJGG 1923	12
2.1.1 Jugendgerichtsbewegung und Jugendfürsorge	12
2.1.2 Das RJGG 1923	15
2.2 NS-Zeit und RJGG 1943	16
2.3 Das JGG 1953	17
2.4 Systemimmanente Reform und JGGÄndG 1990	18
2.4.1 Rezeption nordamerikanischer Diversionsbestrebungen ..	19
2.4.2 Verbreiterung des Reaktionsspektrums	20
2.4.3 Das 1. JGGÄndG 1990	21
2.5 Das Kinder- und Jugendhilfegesetz	23
3 Geltungsbereiche des JGG	25
3.1 Sachlicher und persönlicher Geltungsbereich	25
3.1.1 Sachlicher Geltungsbereich	25
3.1.2 Persönlicher Geltungsbereich	25
3.1.3 Subsidiäre Anwendung des allgemeinen Strafrechts	28
3.2 Die Verantwortlichkeit der Jugendlichen (§ 3 JGG)	29
3.2.1 Bedingte Strafmündigkeit	29
3.2.2 Reaktionsmöglichkeiten bei fehlender Verantwortlichkeit	32
3.2.3 Verhältnis von § 3 JGG zu den allgemeinen Vorschriften	
des StGB	33
3.3 Die Heranwachsenden im Jugendstrafrecht	37
3.3.1 Materielles Jugendstrafrecht bei einem Jugendlichen	
vergleichbarem Reifestand (§ 105 Abs. 1 Nr. 1 JGG)	39
3.3.2 Materielles Jugendstrafrecht bei Jugendverfehlung	
(§ 105 Abs. 1 Nr. 2 JGG)	45
3.3.3 Die Handhabung von § 105 Abs. 1 JGG in der	
Rechtspraxis	46

3.4	Rechtspolitische Überlegungen zu den Geltungsbereichen des JGG	48
3.4.1	Neugestaltung der Strafmündigkeitsgrenze	48
3.4.2	Reformvorschläge zu § 105 JGG	49
4	Beteiligte des Jugendstrafverfahrens	51
4.1	Jugendgerichte	51
4.1.1	Verhältnis Jugend- und Erwachsenengerichte	52
4.1.2	Jugendgerichtsverfassung	53
4.1.3	Verbindung mehrerer Strafsachen	62
4.2	Jugendstaatsanwalt	64
4.3	Polizei	65
4.4	Jugendgerichtshilfe	67
4.4.1	Aufgaben und prozessuale Beteiligungsrechte	67
4.4.2	Organisatorische Rahmenbedingungen	70
4.4.3	Mitwirkung im förmlichen Jugendgerichtsverfahren	72
4.4.4	Haftentscheidungshilfe	85
4.4.5	Der Rollenkonflikt des Jugendgerichtshelfers	86
4.5	Erziehungsberechtigte und gesetzlicher Vertreter	88
4.5.1	Rechte und Pflichten	89
4.5.2	Einschränkung von Beteiligtenrechten	91
4.6	Verteidiger	93
4.6.1	Notwendige Verteidigung	93
4.6.2	Verteidigung in Jugendsachen	97
4.7	Beistand	98
5	Besonderheiten des Jugendstrafverfahrens	101
5.1	Vorverfahren	102
5.1.1	Persönlichkeitsdiagnose	102
5.1.2	Justizielle Beschuldigtenvernehmung	106
5.2	Informelle Verfahrensbeendigung	107
5.2.1	Einstellung im Vorverfahren	108
5.2.2	Einstellung nach Anklageerhebung	115
5.2.3	Allgemeine und jugendstrafrechtliche Einstellungen	118
5.3	Anordnung vorläufiger Maßnahmen	119
5.3.1	Vorläufige Anordnungen über die Erziehung	120
5.3.2	Untersuchungshaft	123
5.3.3	Einstweilige Unterbringung	130
5.4	Hauptverfahren	131
5.4.1	Hauptverhandlung	132
5.4.2	Urteil	138
5.5	Opferbeteiligung	140
5.5.1	Aktivrechte	141
5.5.2	Allgemeine Verletztenrechte	144
5.6	Vereinfachtes Jugendverfahren	145
5.6.1	Verfahrenseinleitung	145
5.6.2	Mündliche Verhandlung	147

5.6.3	Entscheidung	148
5.7	Rechtsmittel	149
5.7.1	Quantitative Begrenzung	150
5.7.2	Qualitative Einschränkung	152
5.7.3	Zurücknahme	153
5.7.4	Verbot der reformatio in peius	153
5.7.5	Teilvollstreckung bei Einheitsstrafe	155
6	Das jugendstrafrechtliche Rechtsfolgensystem	157
6.1	Überblick über die Sanktionen des Jugendstrafrechts	158
6.2	Allgemeine Vorgaben für die Auswahl jugendstrafrechtlicher Reaktionen	159
6.2.1	Der Jugendstrafrechtliche Subsidiaritätsgrundsatz	159
6.2.2	Vorrang der Unterbringungsanordnung	161
6.3	Anwendbarkeit von Rechtsfolgen des allgemeinen Strafrechts	162
6.3.1	Nebenstrafen und Nebenfolgen	162
6.3.2	Maßregeln der Besserung und Sicherung	163
6.3.3	Absehen von der Strafe und Strafmilderung	169
6.4	Kombination von Maßnahmen und Jugendstrafe	171
6.4.1	Unzulässige Kombinationen	172
6.4.2	Untunliche Kombinationen	175
6.5	Mehrheit von Straftaten eines Jugendlichen, § 31 JGG	175
6.5.1	Grundsatz einheitlicher Sanktionierung, § 31 Abs. 1 JGG	175
6.5.2	Einheitliche Sanktionierung durch Einbeziehung früherer Urteile, § 31 Abs. 2 JGG	177
6.5.3	Nachträgliche einheitliche Entscheidung, § 66 JGG	181
6.5.4	Ausnahmen vom Grundsatz der einheitlichen Sanktionierung, § 31 Abs. 3 JGG	182
6.6	Mehrheit von Straftaten in verschiedenen Alters- und Reifestufen, § 32 JGG	186
6.6.1	Voraussetzungen der einheitlichen Sanktionierung	186
6.6.2	Erfordernis gleichzeitiger Aburteilung	187
6.6.3	Schwerpunktbildung	189
6.6.4	Weitere Anwendungsfälle des § 32 JGG	191
6.7	Methodische Grundzüge der Festsetzung der „richtigen“ Rechtsfolge	196
6.7.1	Die besondere Bedeutung der Prognose im Jugend- strafrecht	197
6.7.2	Prognosezwecke und -methoden im Überblick	198
6.8	Die Sanktionswahl in rechtstatsächlicher Hinsicht	203
7	Erziehungsmaßregeln	207
7.1	Zweck der Erziehungsmaßregeln	208
7.2	Allgemeine Voraussetzungen der Erziehungsmaßregeln	208
7.2.1	Sachliche Voraussetzungen	208

7.2.2	Personelle Voraussetzungen	209
7.3	Rechtstatsächliches zu den Erziehungsmaßregeln	210
7.4	Die Erteilung von Weisungen nach § 10 JGG	211
7.4.1	Allgemeines	211
7.4.2	Der gesetzliche Weiskatalog	215
7.4.3	Sonstige richterliche Weisungen	226
7.4.4	Verfahren und weitere Entscheidungen über Laufzeit und Änderung von Weisungen	231
7.4.5	Ungehorsamsarrest	234
7.5	Hilfe zur Erziehung gem. § 12 JGG	237
7.5.1	Allgemeine Voraussetzungen der Erziehungshilfe	238
7.5.2	Die Erziehungsbeistandschaft	239
7.5.3	Die Erziehung in einer stationären Einrichtung	240
8	Zuchtmittel	245
8.1	Rechtliche Einordnung der Zuchtmittel	245
8.2	Allgemeine Voraussetzungen der Ahndung mit Zuchtmitteln	246
8.3	Rechtstatsächliches zu den Zuchtmitteln	248
8.4	Verwarnung (§ 14 JGG)	249
8.4.1	Wesen und Voraussetzungen	249
8.4.2	Vollstreckung	250
8.5	Erteilung von Auflagen (§ 15 JGG)	251
8.5.1	Allgemeines	251
8.5.2	Einzelne Auflagen	252
8.5.3	Weitere Entscheidungen	257
8.6	Jugendarrest (§ 16 JGG)	258
8.6.1	Zweck, Geschichte und Perspektiven	258
8.6.2	Zielgruppe des Arrests	260
8.6.3	Arrestarten	262
8.6.4	Legalbewährung nach Jugendarrest	264
9	Jugendstrafe	267
9.1	Grundlegendes	267
9.2	Rechtstatsächliches zur Jugendstrafe	269
9.3	Perspektiven der Jugendstrafe	270
9.4	Formen der Jugendstrafe	272
9.4.1	Jugendstrafe wegen schädlicher Neigungen (§ 17 Abs. 2 1. Alt. JGG)	272
9.4.2	Jugendstrafe wegen Schwere der Schuld (§ 17 Abs. 2 2. Alt. JGG)	276
9.5	Strafzumessung (§ 18 JGG)	280
9.5.1	Jugendstrafe als Strafe von bestimmter Dauer	280
9.5.2	Die Strafraumen des Jugendstrafrechts	281
9.5.3	Keine Geltung der Strafraumen des allgemeinen Strafrechts	282
9.5.4	Bemessung der Jugendstrafe	284

10	Bewährungssanktionen	291
10.1	Aussetzung der Jugendstrafe zur Bewährung	291
10.1.1	Allgemeines	291
10.1.2	Voraussetzungen der Strafaussetzung im Einzelnen	293
10.1.3	Weitere Bewährungsentscheidungen	297
10.1.4	Verfahren bei Bewährungsentscheidungen	306
10.1.5	Widerruf der Strafaussetzung	308
10.1.6	Erlass der Jugendstrafe	313
10.2	Vorbewährung	313
10.2.1	Wesen und Inhalt der Vorbewährung	313
10.2.2	Einwände gegen das Rechtsinstitut	314
10.2.3	Einzelfragen	315
10.3	Strafaussetzung zur Bewährung und Rückfälligkeit	317
10.4	Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§§ 27 ff. JGG)	318
10.4.1	Allgemeines	318
10.4.2	Verfahren beim Schuldspruch und weitere Entscheidungen	319
10.4.3	Entscheidung nach § 30 JGG	321
10.4.4	Perspektiven	323
11	Vollstreckung und Vollzug	325
11.1	Jugendrichterliche Rechtsfolgendurchführung	325
11.1.1	Zuständigkeitskonzentration	326
11.1.2	Vollstreckung von Jugendarrest	328
11.1.3	Vollstreckung von Jugendstrafe	329
11.1.4	Rechtsschutz gegen Vollstreckungsentscheidungen	334
11.2	Jugendarrestvollzug	338
11.2.1	Vollzugsgestaltung	338
11.2.2	Rechtsschutz	339
11.3	Jugendstrafvollzug	340
11.3.1	Jugendstrafvollzug und JGG	341
11.3.2	Jugendstrafvollzug und StVollzG	342
11.3.3	Rechtsschutz	344
11.3.4	Erforderlichkeit eines Jugendstrafvollzugsgesetzes	347
11.3.5	Vollzugspraxis	352
12	Registerrecht und Strafmakelbeseitigung	357
12.1	Bundeszentralregister	358
12.2	Strafmakelbeseitigung	359
12.3	Erziehungsregister	361
12.4	Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister	362
Literatur		363
Sachverzeichnis		385